



BIS ZU 60 %
GÜNSTIGER
ALS RÜCKBAU

ALSIRENO® – DER FASSADENRETTER

DAS INNOVATIVE INJEKTIONSVERFAHREN
ZUR INSTANDSETZUNG VON WÄRMEDÄMM-
VERBUNDSYSTEMEN



ABRISS IST KEINE ALTERNATIVE WEDER ÖKONOMISCH, NOCH ÖKOLOGISCH

DAS NEUE ALSIRENO® INJEKTIONSVERFAHREN SPART DEN AUFWENDIGEN RÜCKBAU

Eine Sanierung an der Fassade steht ins Haus. Doch die Substanz des Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) ist nicht standsicher, eine Überarbeitung so nicht möglich. Das kann teuer werden! Wir haben mit unserem völlig neuartigen Alsireno Injektionsverfahren eine innovative Technologie entwickelt, mit dem Abriss keine Alternative mehr ist.

DIE HERAUSFORDERUNG

Gebäude energieeffizient zu gestalten, ist das Gebot der Stunde. Zur Senkung der Heizkosten und der CO₂-Emissionen ist die Verbesserung des Wärmeschutzes durch eine energetische Sanierung eines alten Gebäudes oder die Optimierung eines bestehenden Wärmedämm-Verbundsystems immer eine lohnenswerte Investition.

Die Grundlage für die fachgerechte und langlebige Erhaltung von Fassaden ist die genaue Analyse der Ausgangssituation. Wird bei der notwendigen Begutachtung eines alten Gebäudes die Standsicherheit des vorhandenen Wärmedämm-Verbundsystems bemängelt, bspw. aufgrund eines zu geringen Klebeflächenanteils der Dämmplatten, können die Kosten rasant in die Höhe steigen. Speziell für Gebäude mit den höchsten Anforderungen an das Brandverhalten gab es bis dato keine technisch sichere Instandsetzungslösung. Das bisherige Vorgehen machte einen vollständigen Rückbau bis auf den Wandbildner und damit hohe Aufwendungen für die Entsorgung der Altmaterialien notwendig. Vor allem bei alter Mineralwolle bis 1996 sind zusätzlich besondere Schutzmaßnahmen beim Rückbau erforderlich. Dies macht weder aus ökonomischen, noch aus ökologischen Gesichtspunkten Sinn.

DIE LÖSUNG

Abreißen und neu bauen gehört mit dem Alsireno Injektionsverfahren der Vergangenheit an. Die zum Patent angemeldete Technologie von alsecco ermöglicht eine nachträgliche Ertüchtigung der Klebekontaktfläche von Wärmedämm-Verbundsystemen, auch bei höchsten Anforderungen an das Brandverhalten. Sogar die Nichtbrennbarkeit des Gesamtsystems kann so zukünftig erhalten werden.

Die Technologie besteht aus den innovativen und aufeinander abgestimmten Alsireno Verfahrenskomponenten und bringt damit Effizienz und Nachhaltigkeit auf Ihre Baustelle.



VORTEILE IM ÜBERBLICK

IM VERGLEICH ZU EINEM BISHER ÜBLICHEN RÜCKBAU BIETET DAS ALSIRENO® INJEKTIONSVERFAHREN VÖLLIG NEUE POTENZIALE:



WIRTSCHAFTLICH

Aufwand und Kosten für den Rückbau und die Entsorgung werden vermieden. Schnelle und kostengünstige Verarbeitung.



GESUNDHEITSSCHONEND

Die Belastung durch freigesetzte Fasern und Staub sowie eine andauernde Lärmbelästigung wird für Handwerker und Hausbewohner auf ein Minimum reduziert.



RESSOURCENSCHONEND

Bestehendes WDVS kann weiterverwendet werden, wodurch der Lebenszyklus vollständig ausgeschöpft werden kann.



NICHTBRENNBAR

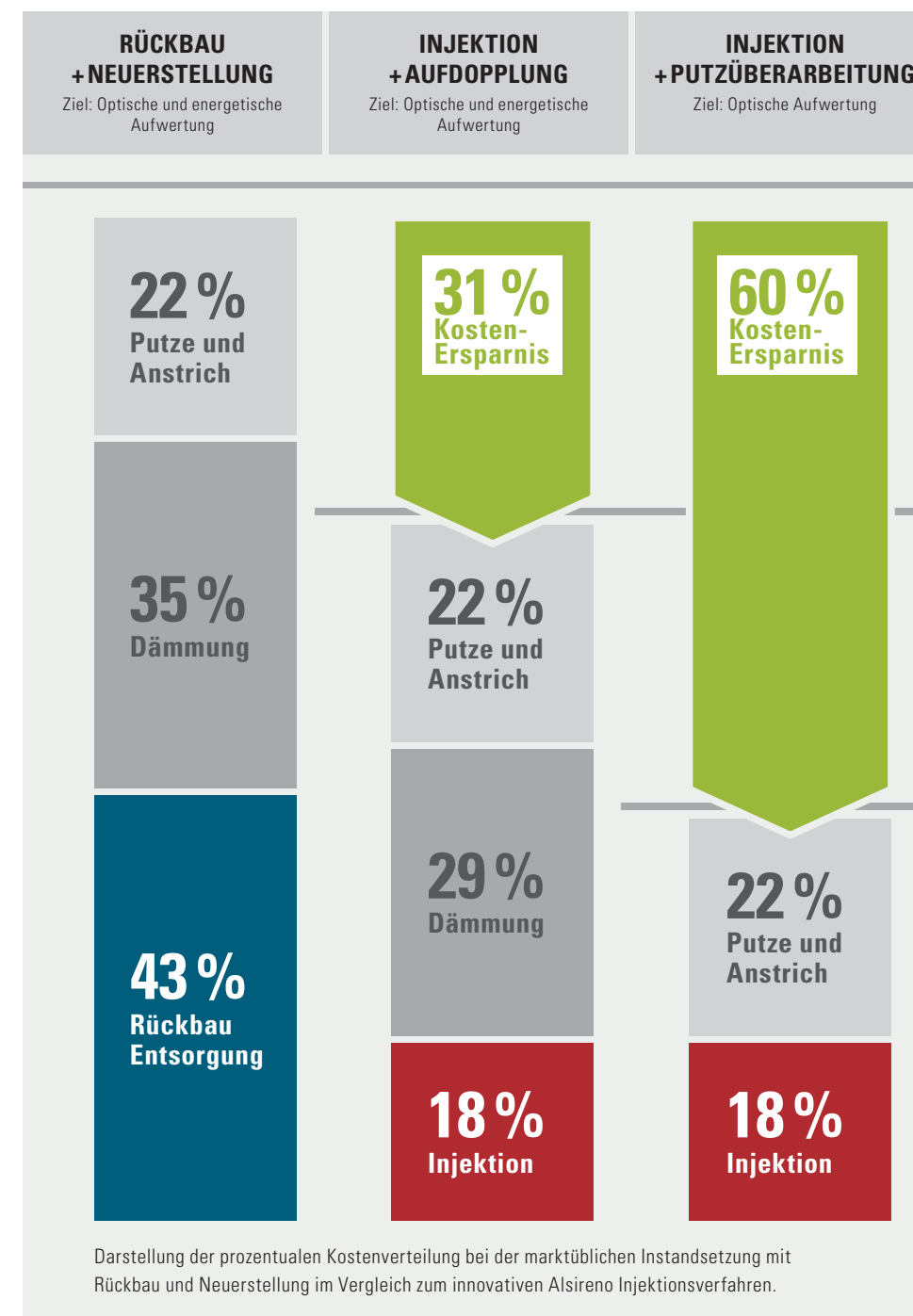
Erfüllt auch die höchsten Anforderungen an den Brandschutz und erhält auch nicht-brennbare WDVS.

NEUE POTENZIALE IM SANIERUNGSMARKT BIS ZU 60 PROZENT GÜNSTIGER ALS DER RÜCKBAU

DIE EFFIZIENTE UND WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNG FÜR DIE ERHALTUNG BESTEHENDER WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

Bei nicht standsicheren WDVS werden durch den möglichen Verzicht auf den aufwendigen Rückbau und die Anwendung des Injektionsverfahrens Arbeitszeit, Lohnkosten, Gerüststandzeiten und Mietaufwände/-minderungen reduziert. Zudem entfallen teure Entsorgungskosten für das alte Fassadensystem.

So ergeben sich durch das innovative Alsireno Injektionsverfahren **Einsparungspotenziale von bis zu 60 Prozent pro Quadratmeter** im Vergleich zu einem Rück- und Neubau.





DEN BRANDSCHUTZ BEI DER SANIERUNG IM BLICK ERHALT DES BRANDVERHALTENS NICHTBRENNBARER FASSADENSYSTEME

Wird bei der fachkundigen Prüfung vor Sanierung einer Fassade festgestellt, dass die Standsicherheit des Systems nicht sichergestellt ist, bildet das geforderte Brandverhalten für dieses Fassadensystem eine entscheidende Grundlage für die Art und Weise der notwendigen System-Ertüchtigung.

Bereits seit vielen Jahre eingesetzte Klebeschäume sind geeignet für die Instandsetzung und Hinterfüllung von bspw. schwerentflammaren Polystyrol-Fassadendämmsystemen. Müssen allerdings Wärmedämm-Verbundsysteme mit der Anforderung nichtbrennbar ertüchtigt werden, muss auch eine Lösung für den Brandschutz gefunden werden. Klebeschäume werden dieser Anforderung nicht gerecht.

Mit dem nichtbrennbaren Alsireno Injektionsmörtel ist es nun gelungen, das Brandverhalten nichtbrennbarer Fassadendämmsysteme zu erhalten. Somit können vor allem Wärmedämmungen von Gebäuden, bei denen die höchsten Anforderungen an den Brandschutz gefordert sind (bspw. Hochhäuser, Brandwände etc.), ertüchtigt und ein Abriss und Neuerstellung des WDVS vermieden werden.

AUFDOPLUNG STATT AUFWENDIGER RÜCKBAU BIS ZU 40 PROZENT GERINGERER CO₂-FUSSABDRUCK

DIE RESSOURCEN- UND GESUNDHEITSSCHONENDE LÖSUNG FÜR IHRE FASSADENSANIERUNG

Mit dem Alsireno Injektionsverfahren werden durch die Weiternutzung des bestehenden Systems Ressourcen gespart und bestehende Werte erhalten. Die Nutzungsdauer der vor Ort vorhandenen Systembestandteile wird somit um ein Vielfaches verlängert.

Außerdem kann bei einer reinen putztechnischen Überarbeitung auf die Neuproduktion von Dämmstoffen und die damit einhergehenden Emissionen ganz verzichtet werden. Bei einer energetischen Ertüchtigung der bestehenden Dämmschicht durch eine weitere Dämmstofflage (Aufdopplung) **reduziert sich der CO₂-Fußabdruck um bis zu 40 Prozent.**

Zudem entfällt die Entsorgung des bisherigen Fassadensystems und damit auch die dabei entstehenden Emissionen. Das Alsireno Injektionsverfahren ist somit die nachhaltige Lösung, mit welcher grundsätzlich Abfälle vermieden und natürliche Ressourcen geschont werden.

Ohne den aufwendigen Rückbau der Fassade ist außerdem das Hantieren mit unter Umständen gesundheitsgefährdenden Altstoffen nicht notwendig. Das sorgt für eine erhöhte Sicherheit von Handwerkern, Mietern sowie umliegenden Bauten und deren Bewohnern.

Ein weiterer Pluspunkt für das Alsireno Injektionsverfahren ist die weitestgehende Vermeidung von Dreck, Staub, Faserfreisetzung und die zeitliche Reduzierung von Lärmbelästigungen im Vergleich zum Rückbau. Außerdem muss wesentlich weniger Alt- und Neumaterial auf dem Gerüst bewegt werden. Dies schont nicht nur die Gesundheit der Handwerker, sondern spart auch viel Zeit bei der Ausführung.



EIGENTWICKELTE, INNOVATIVE TECHNOLOGIE MIT EXAKT AUF EINANDER ABGESTIMMTEN PRODUKTEN

DAS NEUE ALSIRENO® INJEKTIONSVERFAHREN KOMMT ALS SET

Eine Sanierung kann an die Substanz gehen. Mit dem innovativen Alsireno Injektionsverfahren ist die notwendige Standsicherheit eines Bestands-WDVS schnell und effizient wieder hergestellt – ganz ohne Rückbau der Fassade. Die von uns eigenentwickelte Technologie mit exakt aufeinander abgestimmten Komponenten ist hier der Schlüssel.

ALSIRENO® INJEKTIONSLANZE

Die innovative Alsireno Injektionslanze macht die präzise nachträgliche Ertüchtigung von nichtbrennbaren WDVS möglich. Die auf den Injektionsmörtel abgestimmte Geometrie der Düse verteilt das Material hinter dem Dämmstoff so, dass die bestehende Klebekontaktfläche vergrößert und die Verbindung zwischen Wand und Dämmstoff sichergestellt wird.

Je nach Dämmstoffdicke kann zwischen 2 Längen gewählt werden:

Alsireno® Injektionslanze kurz 150 mm

Alsireno® Injektionslanze lang 240 mm



ALSIRENO® INJEKTIONSMÖRTEL

Nur in Verbindung mit der innovativen Alsireno Injektionslanze entfaltet der nichtbrennbare Mörtel punktgenau seine Wirksamkeit. Durch seine hervorragende Fließfähigkeit und hohe Klebkraft stellt er problemlos die Benetzung und Verbindung zwischen Wand und Dämmstoff her.

Alsireno® Injektionsmörtel 25 kg Sack



ALSIRENO® INJEKTIONSTOPFEN

Optimal auf den Durchmesser der Injektionslanze abgestimmt, verschließen die ablängbaren Injektionsstopfen aus Mineralwolle die Löcher im Dämmstoff passgenau und verhindern somit Wärmebrücken.

Alsireno® Injektionsstopfen 200 mm

100 Stück je Karton



MAXIMALE EFFIZIENZ IN WENIGEN SCHRITTEN ZUM ZIEL

Mit dem Alsireno Injektionsverfahren bleibt das bestehende Wärmedämm-Verbundsystem erhalten und kann in seiner Substanz weitergenutzt werden. Ein Abriss wird vermieden und die Fassade ist gerettet. Die Nutzungsdauer wird somit maximal verlängert. Durch die nachfolgende Überarbeitung wird durch eine neue Beschichtung entweder nur die Optik der Fassade wieder aufgefrischt oder eine neue Wärmedämmung aufgedoppelt. So kann auch eine energetische Optimierung erzielt werden.



1 INNOVATIVE TECHNOLOGIE IM EINSATZ

Mit der Injektionslanze wird der Mörtel punktuell und gleichmäßig zwischen Wand und Dämmstoff eingebracht.



2 DER BLICK HINTER DEN DÄMMSTOFF

Der Mörtel verteilt sich homogen hinter dem WDVS und legt sich dabei an bestehende Klebepunkte an. Außerdem wird die Anhaftung des Mörtels an Wand und Dämmstoff sichergestellt. Beide Punkte sind wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vergrößerung der Klebekontaktfläche.



3 BEREIT ZUR ÜBERARBEITUNG

Nach erfolgreicher Wiederherstellung der Standsicherheit werden mit dem Setzen der Stopfen die Bohrlöcher oberflächenbündig verschlossen. Die Fläche ist nun für eine putztechnische Überarbeitung oder eine energetische Sanierung vorbereitet.



DIE FUNKTIONSWEISE IM DETAIL

Überzeugen Sie sich von der Wirkung unseres zum Patent angemeldeten Alsireno Injektionsverfahrens. Hier geht es zu einem detaillierten Anwendungsvideo.

Sie wollen mehr über das innovative Alsireno® Injektionsverfahren wissen?

Dann rufen Sie Team Rot! Ihr alsecco Fachberater steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter www.alsecco.de/kontaktformular



Hinweis:

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

ALS/03.2024/1.000

alsecco GmbH

Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
www.alsecco.de



FASSADENKOMPETENZ